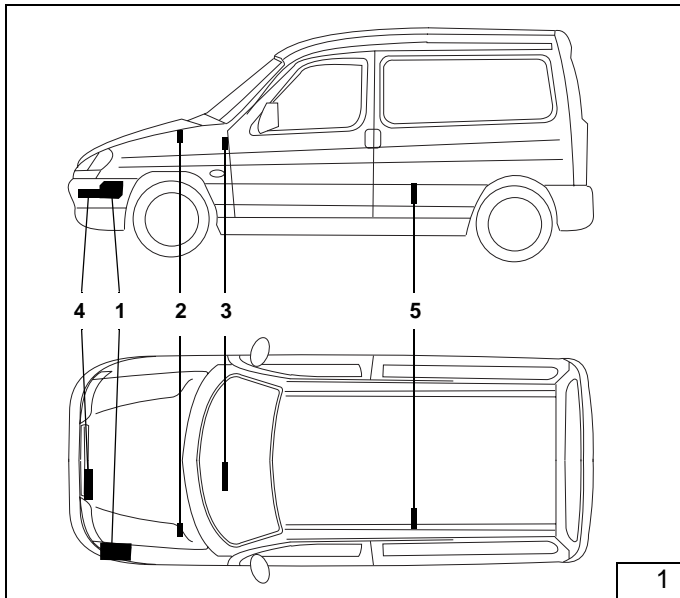


Zusatzheizung *Thermo Top C* 00 0002

Zusatzheizung *Thermo Top E* 00 0003



Einbauanleitung

Citroen Berlingo Peugeot Partner

1,8l Benzinmotoren
1,9l Dieselmotoren
2,0l HDI-Motoren

nur für Linkslenker

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top C, E - B,D
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietzange
- Abklemmzangen

Inhaltsverzeichnis

Citroen Berlingo	1		
Peugeot Partner	1	Einbindung in den Wasserkreislauf	10
Heizgerät / Einbaukit	2	Brennluftansaugleitung	14
Geprüfte Fahrzeuge	2	Abgasanlage	14
Vorwort	3	Brennstoffeinbindung	15
Allgemeine Hinweise	4	Brennstoffentnahme	16
Vorarbeiten	4	Unterfahrschutz bearbeiten	19
Einbauort Heizgerät	4	Abschließende Arbeiten	20
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	5		
Gebläseansteuerung	5		
Vorwahuhr und Option			
Sommer-/Winterschalter	7		
Einbau Heizgerät	8		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C Benzin</i> mit Lieferumfang oder	906 04D
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C Diesel</i> mit Lieferumfang oder	892 44D
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E Benzin</i> mit Lieferumfang oder	668 90C
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E Diesel</i> mit Lieferumfang	668 89C

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Citroen Berlingo / Peugeot Partner Benzin / Diesel Thermo Top C; E	706 63B
---	---	---------

Geprüfte Fahrzeuge:

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Citroen	MFLFX	Berlingo	e2*93/81*0132*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
LFX	Otto / 4	66	1761

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Citroen	MFWJZ	Berlingo	e2*93/81*0181*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
WJZ	Diesel / 4	51	1868

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Citroen	M*RHY	Berlingo	e2*93/81*0201*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
RHY	Diesel / 4	66	1997

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Peugeot	5FLFX	Partner	e2*93/81*0133*.. e2*98/14*0133*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
LFX	Otto / 4	66	1761

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Peugeot	5FWJZ	Partner	e2*93/81*0182*.. e2*98/14*0182*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
WJZ	Diesel / 4	51	1868

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	ABG-Nr.
Peugeot		Partner	H419

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
WJY	Diesel / 4	51	1868

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Peugeot	5*RHY	Partner	e2*93/81*0202*.. e2*98/14*0202*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
RHY	Diesel / 4	66	1997

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Citroen Berlingo und Peugeot Partner - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2000 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ **Thermo Top C / Thermo Top E** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Druck vom Kühlsystem ablassen!
- Abdeckung der Zentralelektrik abnehmen
- Luftfilter mit Ansaugschlauch komplett ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Stoßfänger vorne abnehmen
- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Wischerarme abbauen
- Wasserkastenabdeckung links ausbauen

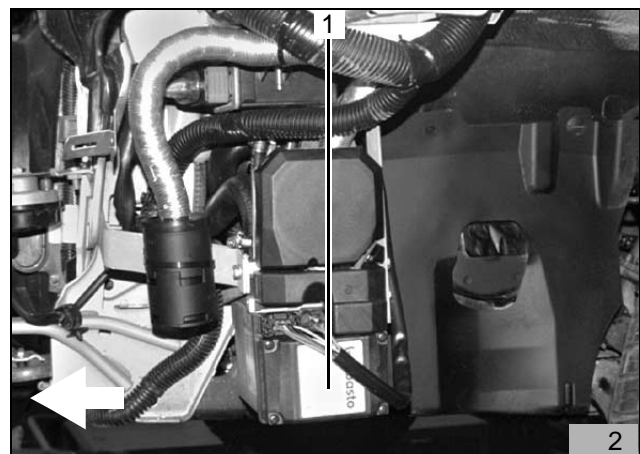
Fahrzeugunterseite

Nur HDI und Benzin

- Tank absenken

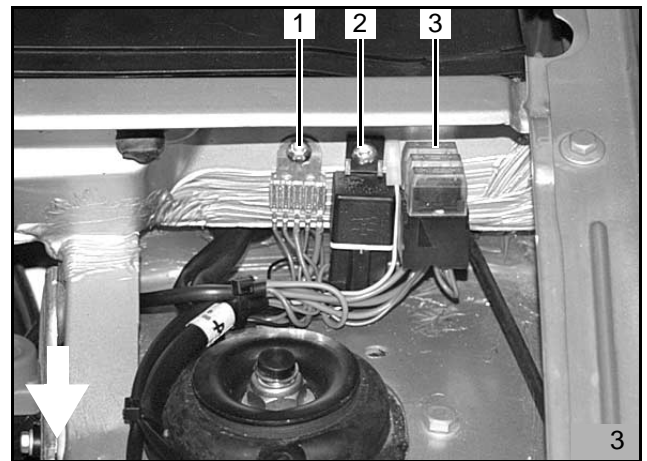
Einbauort Heizgerät

- Das Heizgerät (2/1) wird im Motorraum in Fahrtrichtung links zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut. Die Einbaulage ist senkrecht und quer zur Fahrtrichtung.



Flachsicherungshalter und Gebläserelais

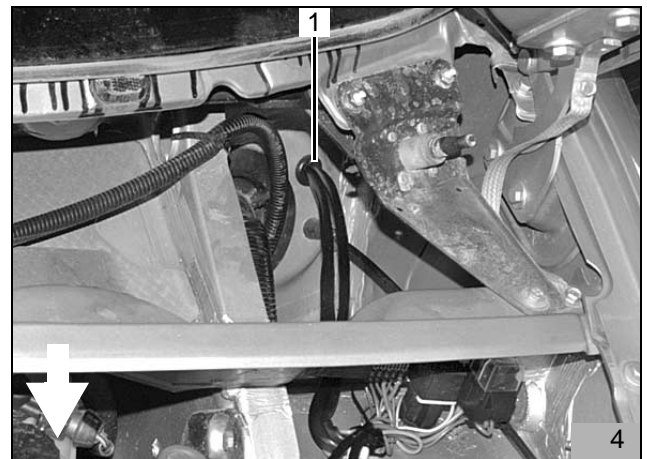
- Lochbild des Gebläserelais K3 (3/2), der Halteplatte des Flachsicherungshalters (3/3) und des Massestützpunktes (3/1) gemäß Bild 3 auf die Spritzwand übertragen
- Bohrung für Halteplatte \varnothing 2,5 mm bohren
- Bohrungen \varnothing 4 mm für Gebläserelais und Massestützpunkt bohren
- Halteplatte des Flachsicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Gebläserelais K3 und Massestützpunkt mit Blechschraube 5,5x9,5 befestigen
- Flachsicherungshalter (3/3) an der Halteplatte aufstecken



HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

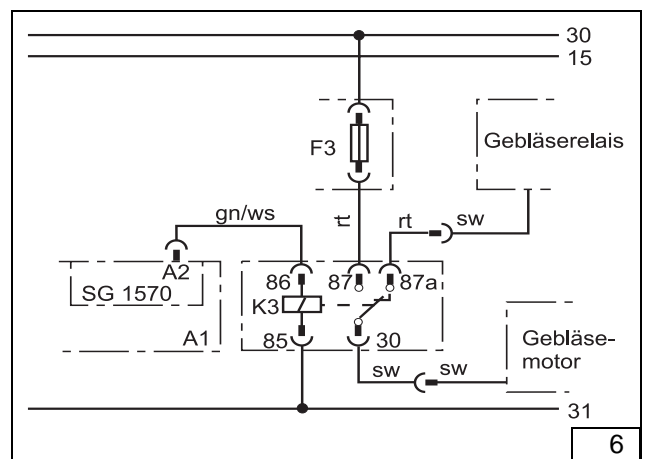
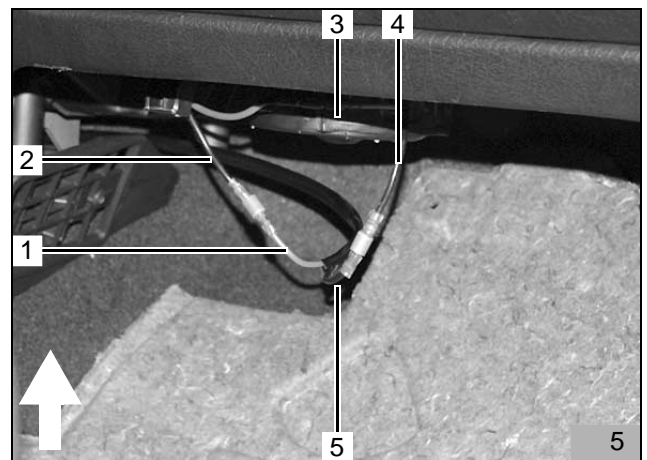
- Kabelbaum des Heizgerätes zum Einbauort des Heizgerätes führen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung durch vorhandene Kabeldurchführung (4/1) im Wasserkasten und der Spritzwand in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum der Dosierpumpe zum Fahrzeugboden verlegen
- Plus-Leitung rot an Batterie-Plus anschließen



Gebläseansteuerung

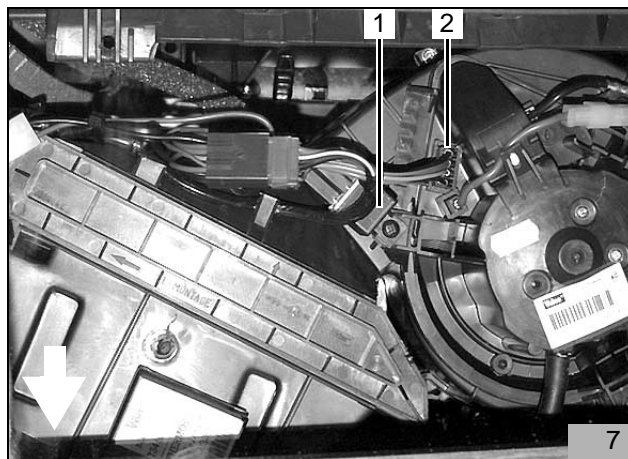
Fahrzeug ohne Klimaanlage

- Leitung schwarz (5/2,4) ca. 50 mm vor dem Gebläsemotor (5/3) trennen
- Rundsteckverbindungen ancrimpen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 6 herstellen
- Leitung schwarz (5/5) vom Gebläserelais K3 mit Leitung schwarz (5/4) zum Gebläsemotor verbinden
- Leitung rot (5/1) vom Gebläserelais K3 mit Leitung schwarz (5/2) zur Fahrzeugsicherung verbinden

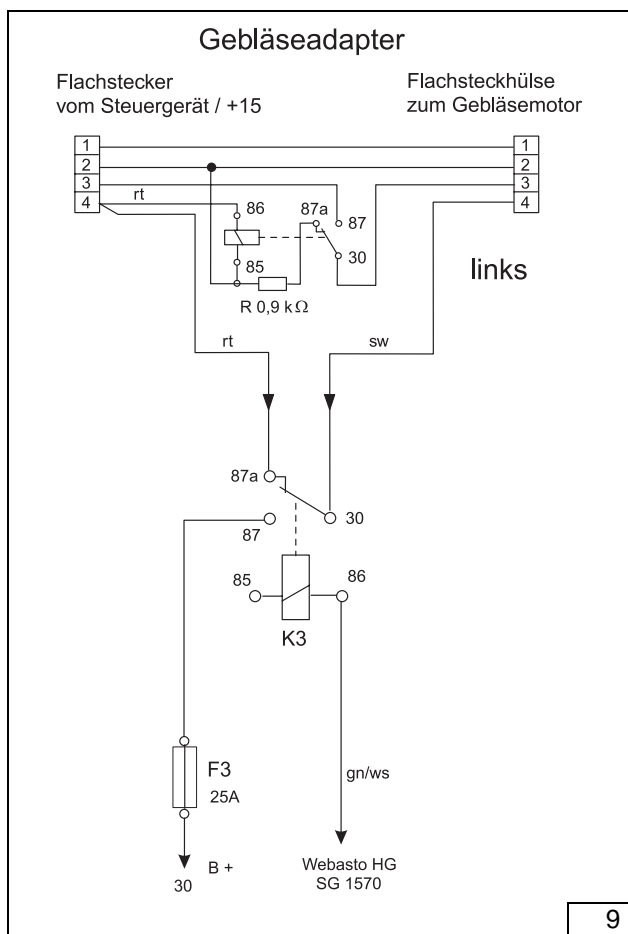
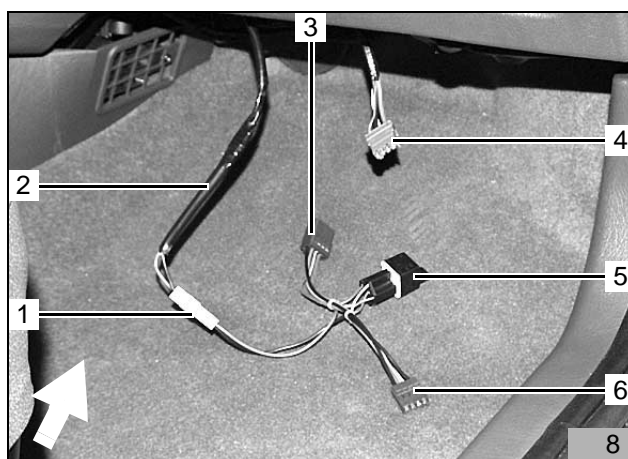


Fahrzeug mit Klimaanlage

- 4-poligen Stecker (7/2) vom Gebläsemotor abziehen



- Gebläseadapter und Gebläserelais K3 gemäß Schaltplan Bild 9 einbinden
- An Leitung rot und schwarz (8/2) vom Gebläserelais K3 Flachsteckhülsen ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und farbgleich mit dem Steckergehäuse (8/1) des Adapters verbinden
- Stecker (8/4) mit Kupplung (8/3) verbinden und Stecker (8/6 bzw. 7/2) am Gebläsemotor einstecken
- Relais (7/1 bzw. 8/5) gemäß Bild 7 mit vorhandener Schraube befestigen
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (10/1 bzw. 11/1) und des Sommer-/Winterschalters (10/2 bzw. 11/2) ist eine Empfehlung! Der Einbauort ist nicht immer möglich. Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

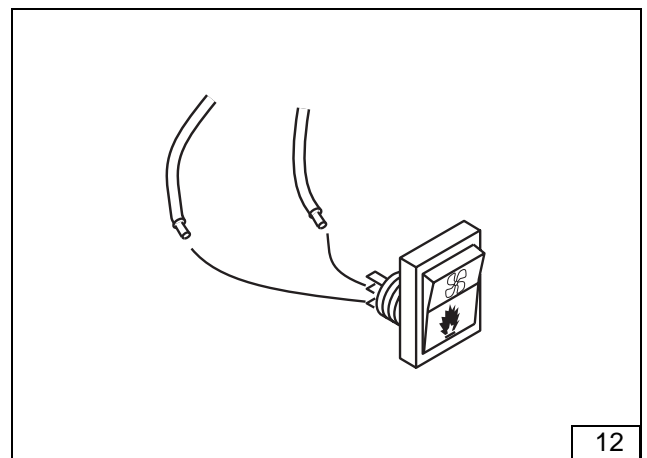
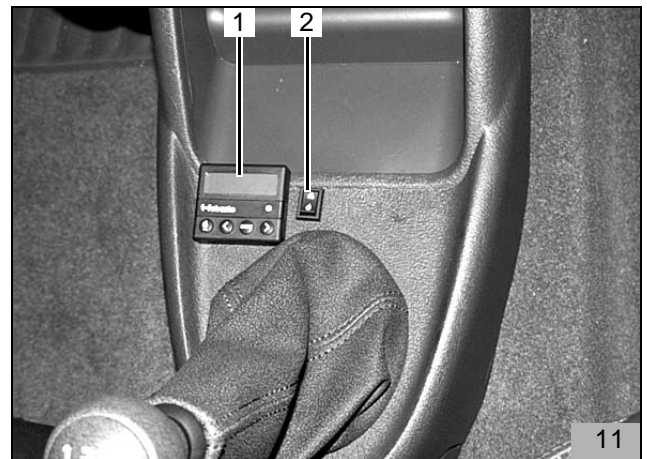
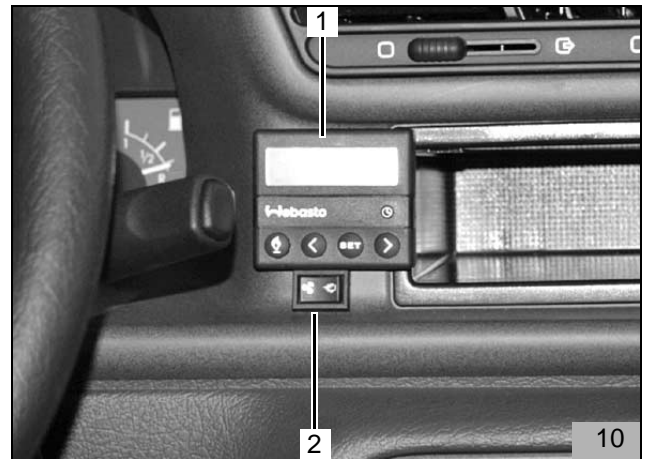
- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken

- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (10/2 bzw. 11/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Leitungen br und vi durch die Bohrung führen
- Leitungen br und vi wie in Bild 12 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Einbau Heizgerät

HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden!

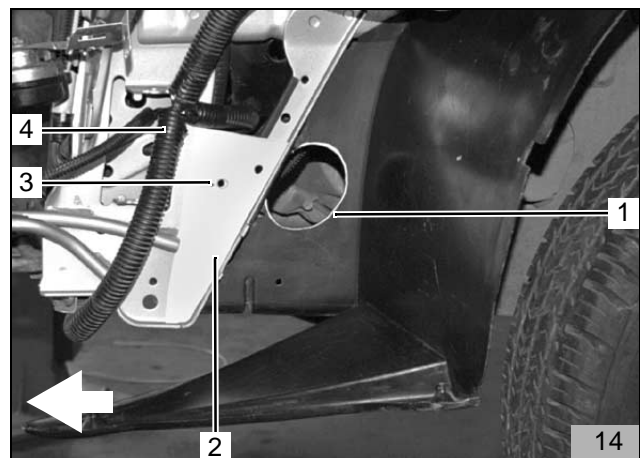
Einbauort vorbereiten

- Kabelbaum (13/3) ausclipsen
- Kantenschutz (13/2) einsetzen
(bei einigen Fahrzeugen ist ein Teil des Kantenschutzes bereits vorhanden)
- Die in Bild (13/1) dargestellte Schraube ist je nach Ausführung als Schraube M8 vorhanden oder als Schraube M6 x 20 mit Scheibe A7,4 einzusetzen

ACHTUNG:

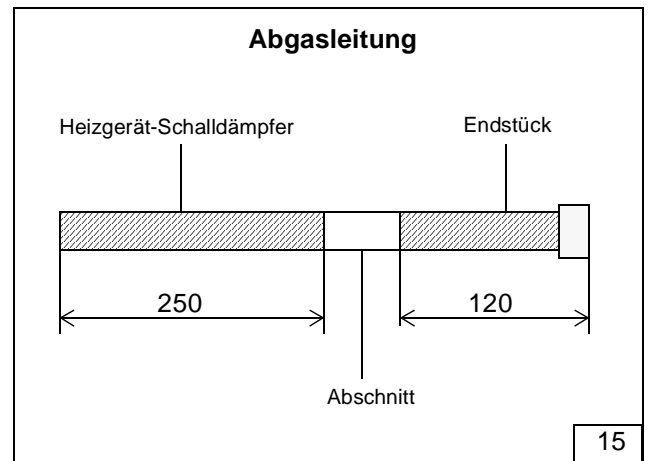
Beim Bohren auf dahinterliegende Leitungen achten!

- Kabelbaum (14/4) gemäß Bild 14 befestigen
- Schablone (14/2) gemäß Bild 14 anlegen, Lochbild (14/3) übertragen und Bohrung \varnothing 6,5 mm bohren
- Radhausverkleidung (14/1) gemäß Bild 14 ca. 45mm ausschneiden

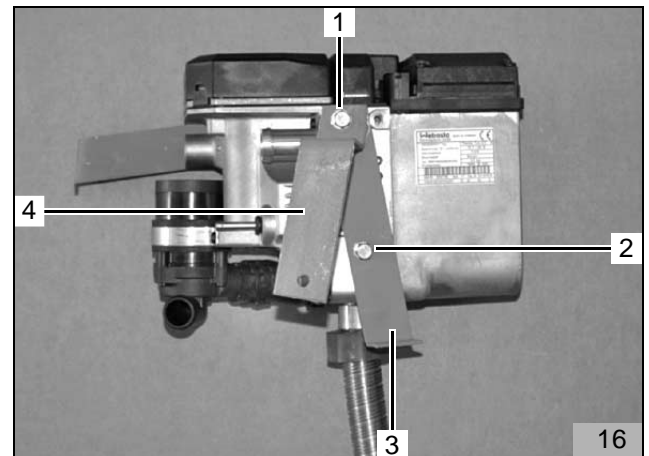


Heizgerät vormontieren

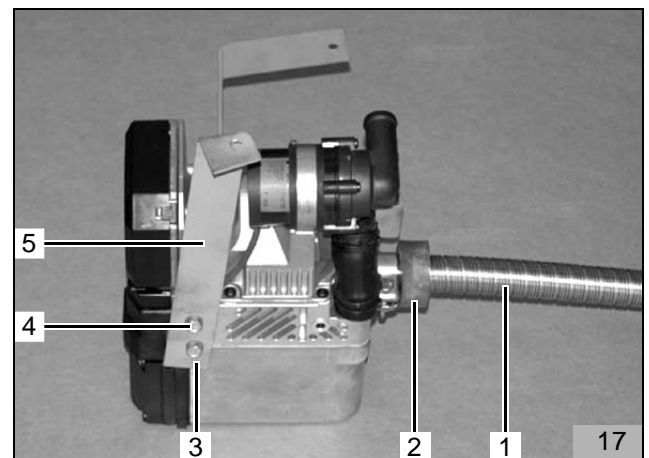
- Abgasleitung gemäß Bild 15 ablängen



- Halter (16/3, 4) gemäß Bild 16 mit 2 Ejotschrauben (16/1, 2) befestigen

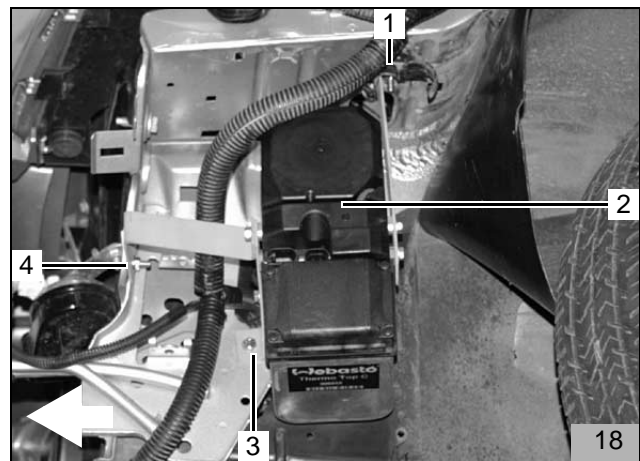


- Halter (17/5) mit 2 Ejotschrauben (17/3, 4) gemäß Bild 17 befestigen
- Abgasleitung 250 mm lang (17/1) Schlauchklemme am Heizgerät befestigen, Profilgummi (17/2) auf-schieben und gemäß Bild 17 positionieren

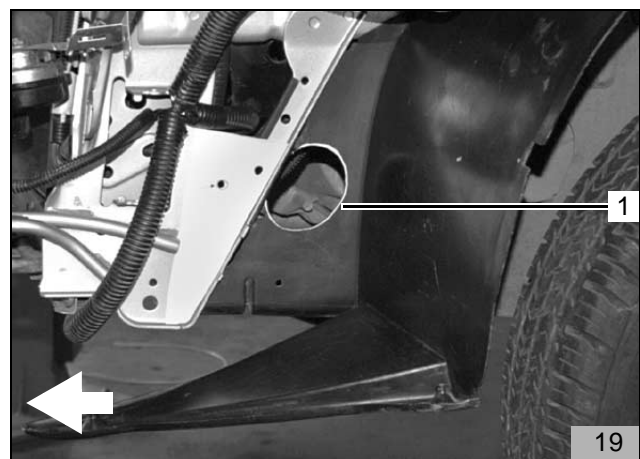


Einbau Heizgerät

- Vormontiertes Heizgerät (18/2) je nach Ausführung mit Bundmutter M6 oder mit Mutter M8 und Feder-ring A8 an Position (18/1) befestigen



- Die Abgasleitung 250 mm lang durch den Ausschnitt (19/1) des Spritzschutzes führen
- Heizgerät mit Schrauben M6 x 20 und Bundmuttern an vorhandenen Bohrungen (18/4, 3) befestigen



Einbindung in den Wasserkreislauf

HINWEIS:

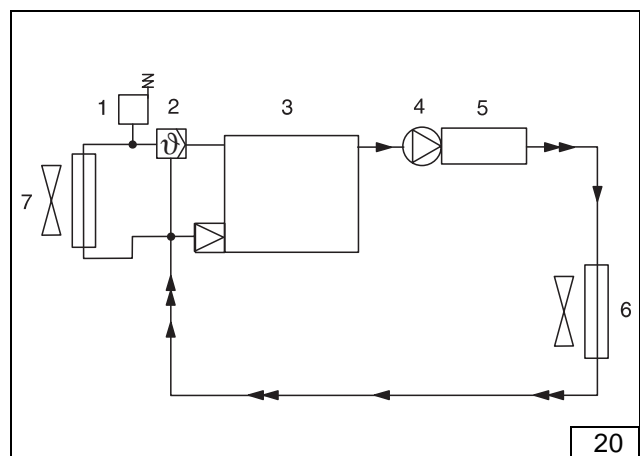
Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!

Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 20)

Legende zu Bild 20:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler

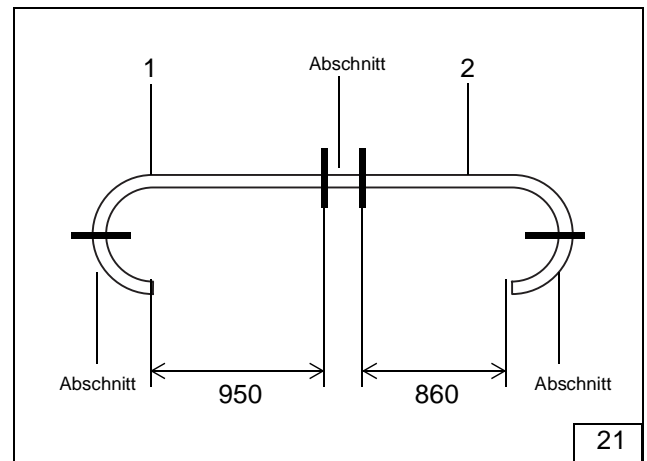


Wassereinbindung bei 1,8 I Benzin-Motor

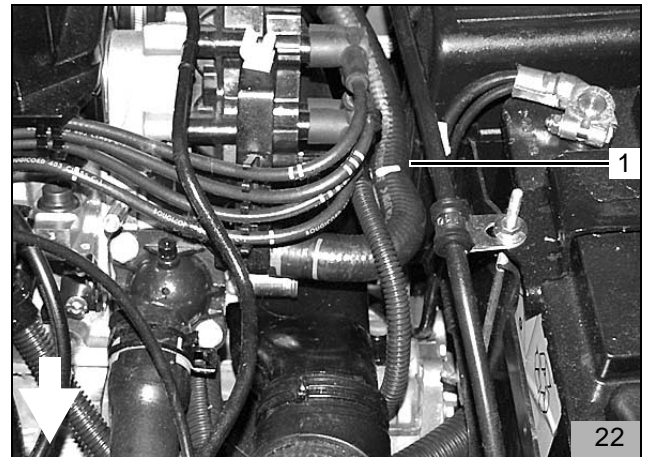
- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 21 dargestellt ablängen:

1 x 950 mm + 90°-Bogen (21/1)

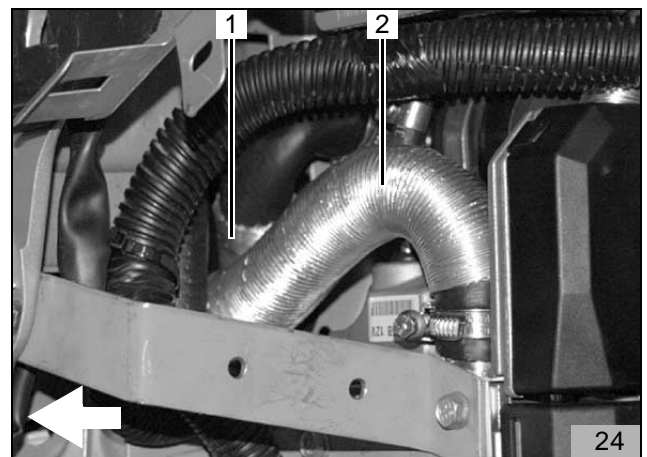
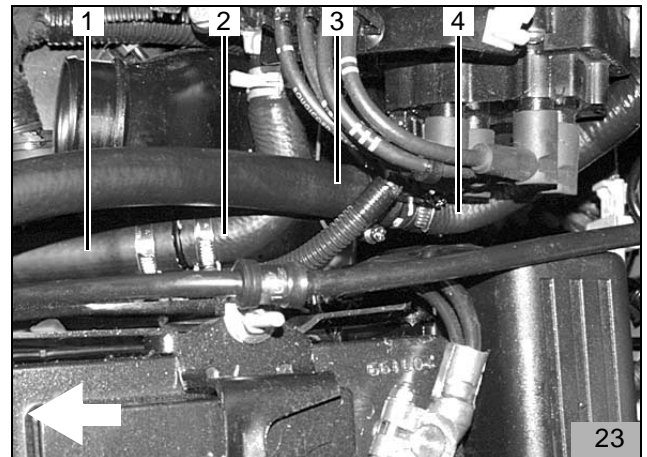
1 x 860 mm + 90°-Bogen (21/2)



- Ummantelung vom fahrzeugeigenen Wasserschlauch vom Motor-Austritt zum Fahrzeugwärmetauschereintritt (22/1) im Bereich der Trennstelle entfernen und mit PVC-Band abwickeln
- Wasserschlauch (22/1) mit Abklemmzangen abklemmen und gemäß Bild 22 trennen



- Fahrzeugeigenen 90°-Bogen vom Motor-Austritt (23/2) in Fahrtrichtung drehen
- Beiliegenden Wärmeschutz mittig trennen und auf Wasserschläuche 950 mm und 860 mm aufschieben
- Den Wärmeschutz so weit wie möglich um die 90° Bögen ziehen, den Rest durch stauchen dem Wasserschlauch anpassen
- Wasserschlauch 860 mm lang (23/1 bzw. 24/2) am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Den Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit dem 90° Bogen (23/2) verbinden
- Wasserschlauch 950 mm lang (23/3 bzw. 24/1) am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Den Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen, und mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch (23/4) zum fahrzeugeigenen Wärmetauscher verbinden
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



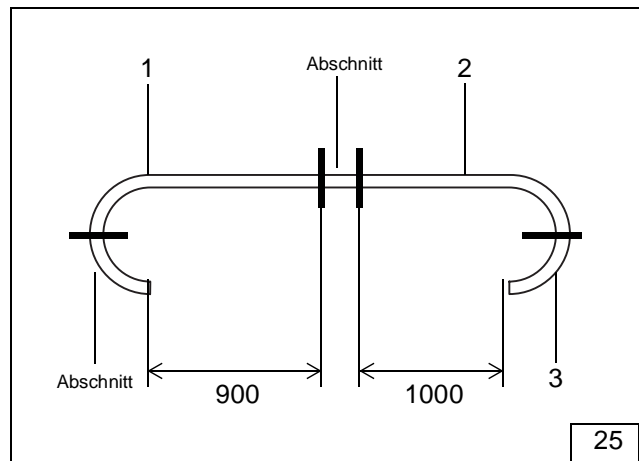
Wassereinbindung bei 1,9 l Diesel-Motor

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 3 Schlauchstücke wie in Bild 25 dargestellt ablängen:

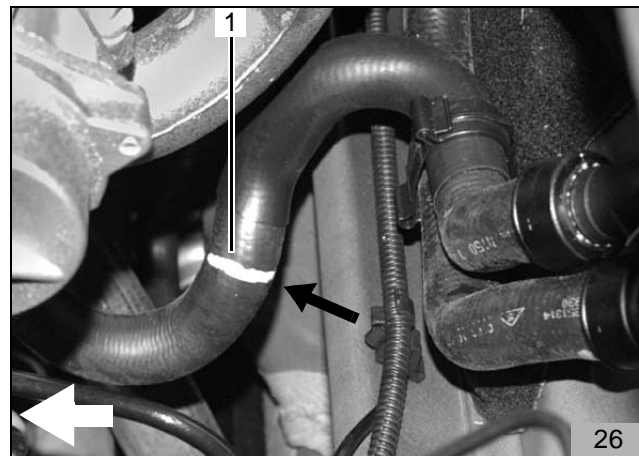
1 x 900 mm + 90°-Bogen (25/1)

1 x 1000 mm + 90°-Bogen (25/2)

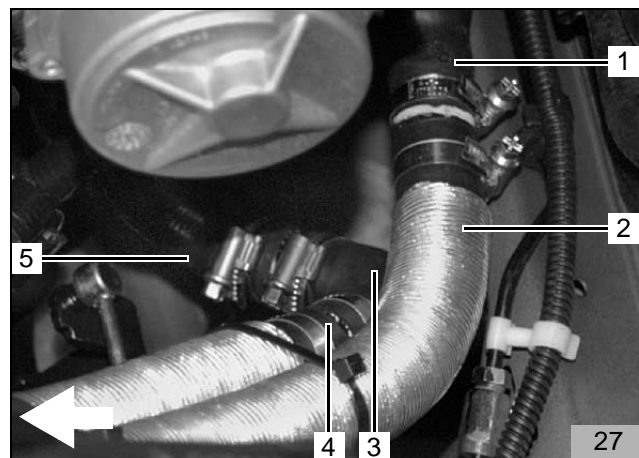
1 x 90°-Bogen (25/3)



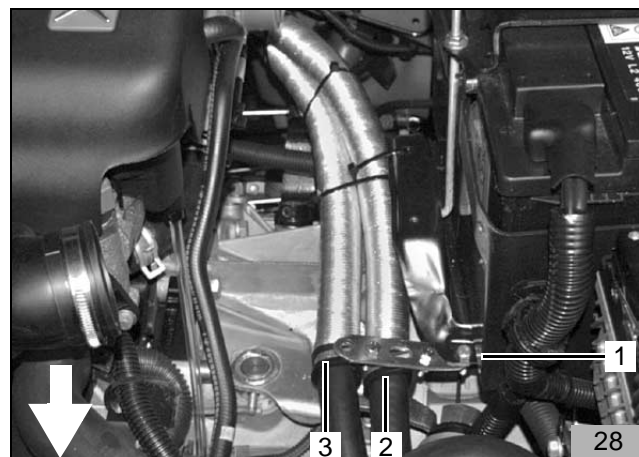
- Wärmeschutz in 4 Stücke zu je 500 mm teilen und auf Wasserschlauch 900 mm lang und 1000 mm lang jeweils 2 Stücke aufschieben
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (26/1) mit Abklemmzangen abklemmen und gemäß Bild 26 trennen



- Wasserschlauch 900 mm lang (27/4) am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch 90° Bogen (27/3) verbinden
- Den 90° Bogen (27/3) zur Trennstelle ausrichten
- 90° Bogen (27/3) mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch (27/5) Motorausstritt verbinden
- Wasserschlauch 1000 mm lang (27/2) am Heizgerät-Wasserausstritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch (27/1) zum fahrzeugeigenen Wärmetauscher verbinden



- Lochband (28/1) mit Schraube M6 x 20 und Bundmutter an vorhandener Bohrung am Batteriekasten gemäß Bild 28 befestigen
- Wasserschläuche mit gummierten Rohrschellen (28/2, 3), Schrauben M6 x 20 und Bundmuttern am Lochband (28/1) gemäß Bild 28 befestigen
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

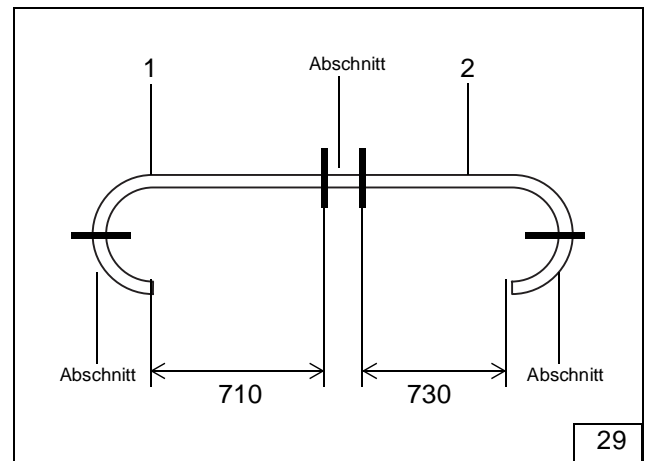


Wassereinbindung bei 2,0 I HDI - Motor

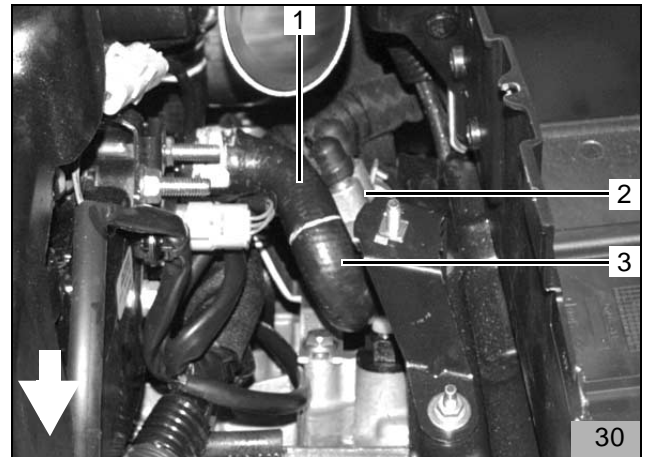
- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 29 dargestellt ablängen:

1 x 710 mm + 90°-Bogen (29/1)

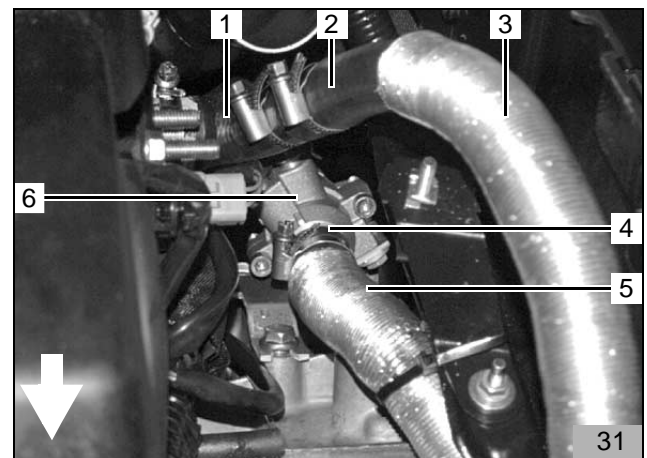
1 x 730 mm + 90°-Bogen (29/2)



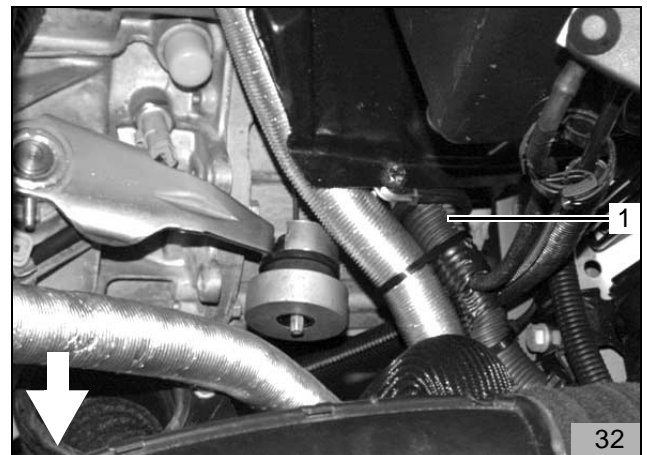
- Beiliegenden Wärmeschutz mittig trennen und auf Wasserschläuche 710 mm und 730 mm aufschieben
- Den Wärmeschutz so weit wie möglich um die 90° Bögen ziehen, den Rest durch stauchen dem Wasserschlauch anpassen
- Kühlflüssigkeit ablassen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (30/1, 3) gemäß Bild 30 trennen
- 90° Bogen vom Motoraustritt (30/1) nach oben drehen
- Rest des Wasserschlauches (30/3) vom E-Heizer (30/2) abziehen und entsorgen



- Wasserschlauch 710 mm lang (31/2) am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch 90° Bogen (31/1) Motoraustritt verbinden
- Wasserschlauch 710 mm lang (31/4) am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch durch die Aussparung in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und auf E-Heizer (31/6) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Kabelbaum (32/2) ausclipsen
- Kabelbaum mit gummierter Rohrschelle, Schraube M6 x 20 und Bundmutter an vorhandener Bohrung gemäß Bild 32 am Batteriekasten befestigen
- Wasserschläuche mit Kabelbindern am Kabelbaum befestigen



ACHTUNG:

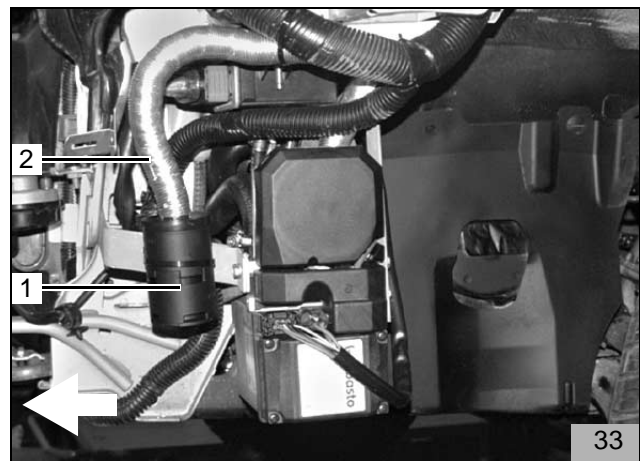
Auf Freigängigkeit des Kupplungsausrückhebels achten

Brennluftansaugleitung

HINWEIS:

Einbaulage des Luftsaugschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

- Brennluftansaugleitung (33/2) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Luftsaugschalldämpfer (33/1) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 33 verlegen
- Brennluftansaugleitung mit Kabelbindern befestigen

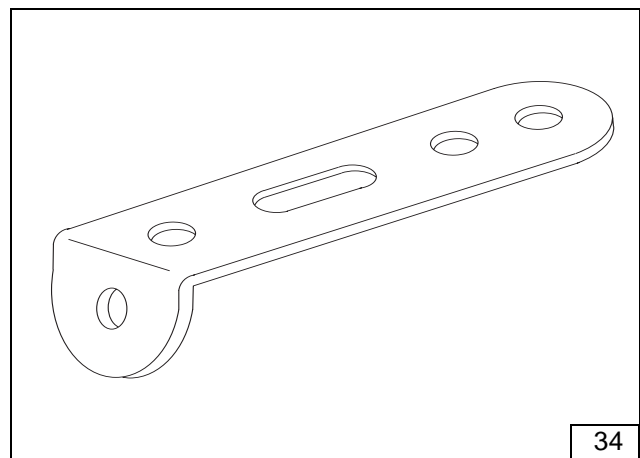


Abgasanlage

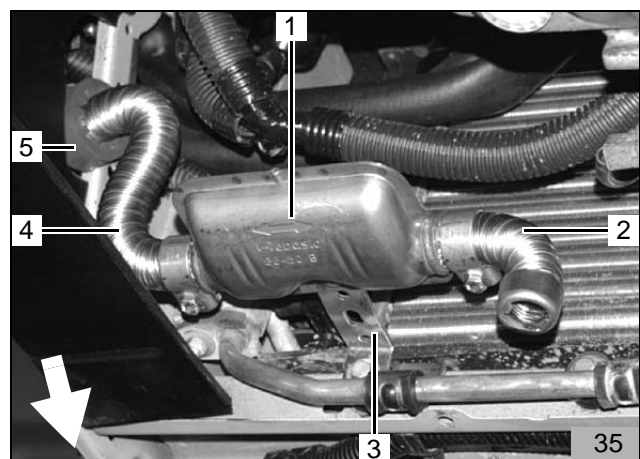
ACHTUNG:

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

- Lochband zur Befestigung des Schalldämpfers gemäß Bild 34 um 90° abwinkeln



- Abgewinkeltes Lochband (35/3) mit vorhandener Schraube M6 gemäß Bild 35 an der Kühlertraverse befestigen
- Schalldämpfer (35/1) mit Schraube M6 x 20 und Bundmutter am Winkel befestigen
- Abgasleitung (35/4) mit Schlauchklemme am Schalldämpfer befestigen
- Profilgummi (35/5) gemäß Bild 35 ausrichten
- Abgasleitungs-Endstück (35/2) auf Schalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild 35 formen

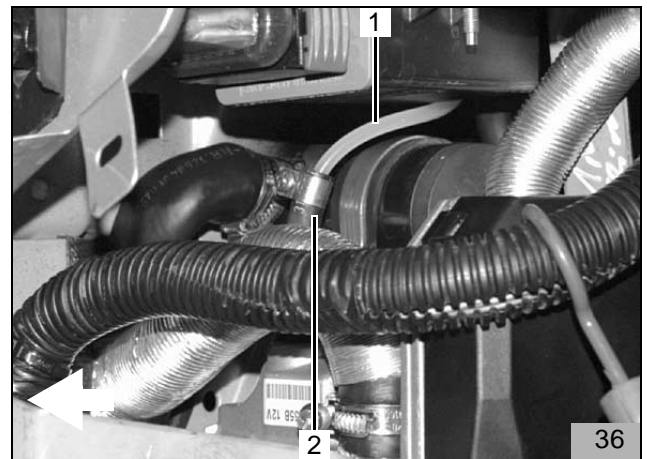


Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung (36/1) mit Schlauchstück (36/2) und Schlauchschellen am Heizgerät-Brennstoffeintritt befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zusammen mit dem Kabelbaum der Dosierpumpe zum Fahrzeugboden und entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe führen



Dosierpumpe

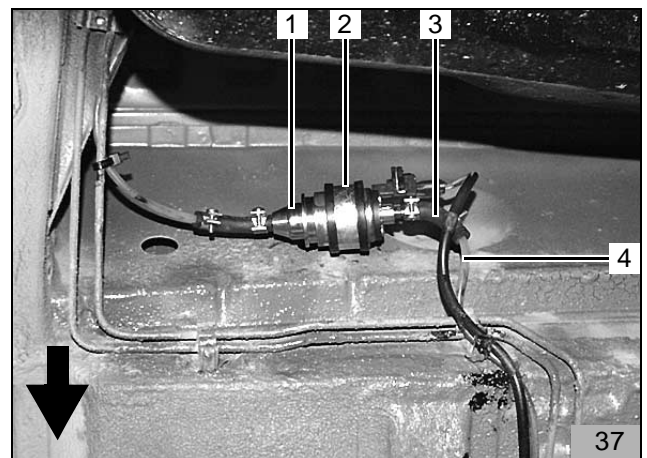
HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe „Einbauanweisung“!

ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein Schlag geschützt ist. An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

- Bohrung \varnothing 9 mm gemäß Bild 37 bohren
- Einnietmutter M6 in die Bohrung einsetzen
- Dosierpumpe (37/1) mit gummierter Rohrschelle (37/2), Schwingmetallpuffer und Bundmutter M6 an der Einnietmutter befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (37/4) und Kabelbaum der Dosierpumpe zur Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung vom Heizgerät an der Dosierpumpe ablängen und unter Verwendung von Schlauchstück (37/3) und Schlauchschellen mit der Druckseite der Dosierpumpe verbinden
- Kabelbaum der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Stecker an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum der Dosierpumpe mit Kabelbindern befestigen



Brennstoffentnahme

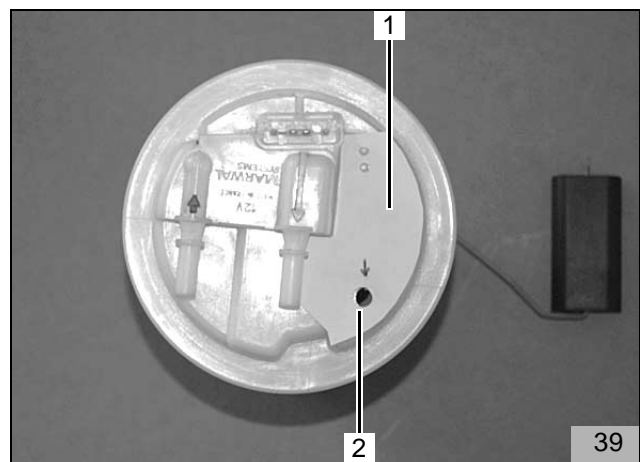
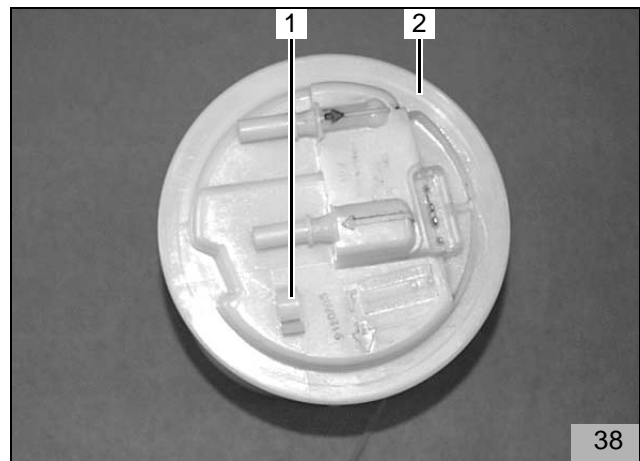
**1,8 l Benzin-Motor und
2,0 l HDI Diesel-Motor**

HINWEIS:

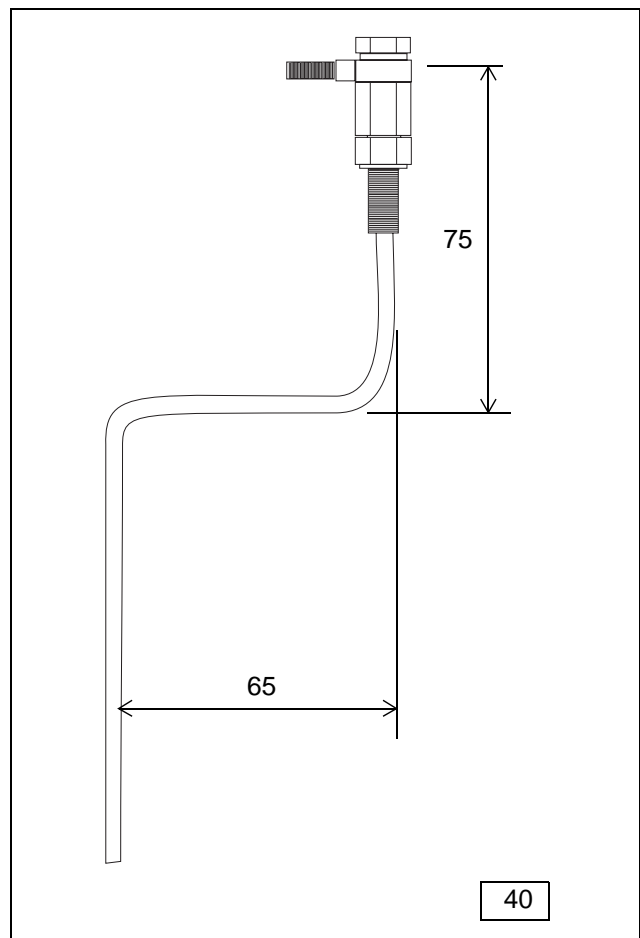
Einbaulage des Brennstoffentnehmers beachten, siehe Einbauanweisung!

- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Kabelhalter (38/1) auf Tankarmatur (38/2) glatt abschneiden

- Bohrung \varnothing 8 mm (39/2) für den Tankentnehmer gemäß Bild 39 in die Tankarmatur unter Verwendung der beiliegenden Schablone (39/1) bohren



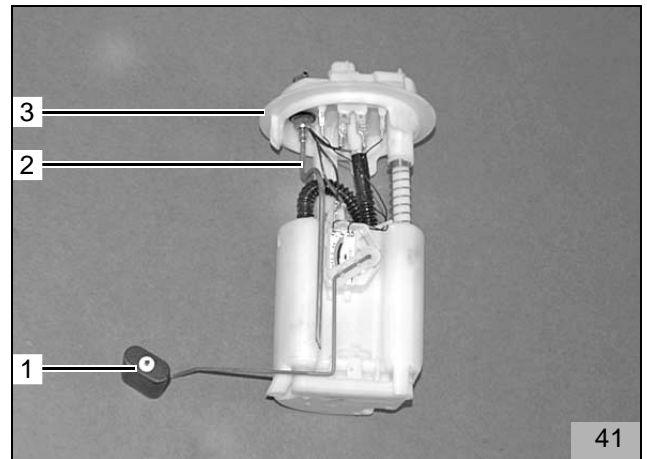
- Tankentnehmer auf 200 mm ablängen und gemäß Bild 40 formen



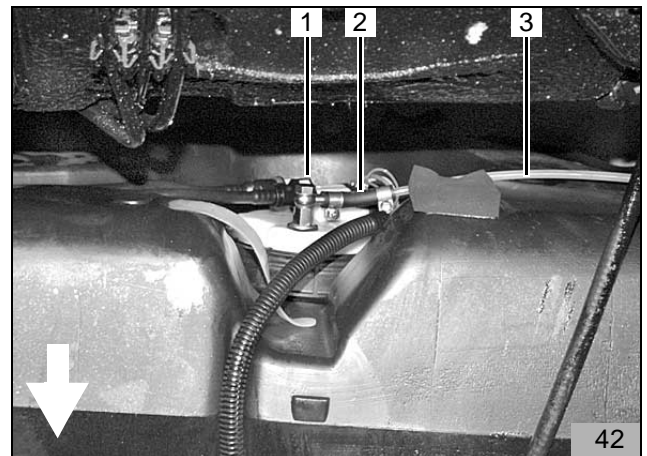
HINWEIS:

Auf Freigängigkeit der Füllstandsanzeige (41/1) achten

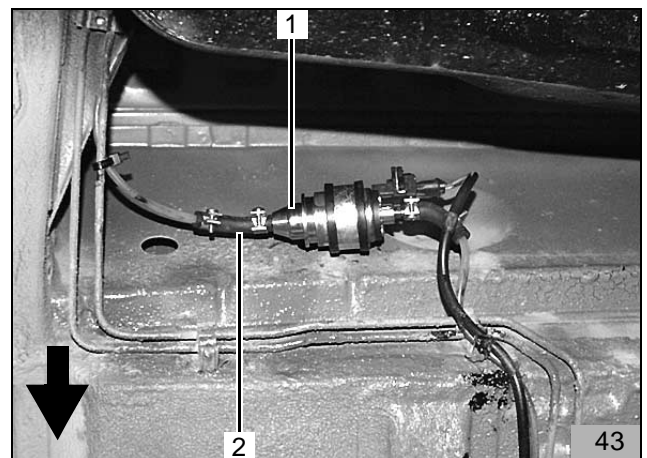
- Tankentnehmer (41/2) mit Scheiben, Dichtungen und Mutter M8 in der Tankarmatur (41/3) gemäß Bild 41 befestigen
- Tankarmatur nach Herstellerangaben einsetzen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (42/3) mit Schlauchstück (42/2) und Schlauchschellen am Tankentnehmer (42/1) befestigen und zur Dosierpumpe führen

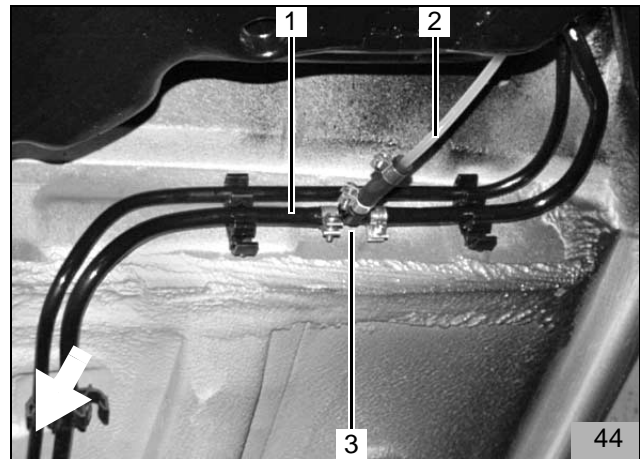


- Mecanyl-Brennstoffleitung vom Tankentnehmer an der Dosierpumpe (43/1) ablängen und mit Schlauchstück (43/2) und Schlauchschellen an der Saugseite der Dosierpumpe befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern befestigen

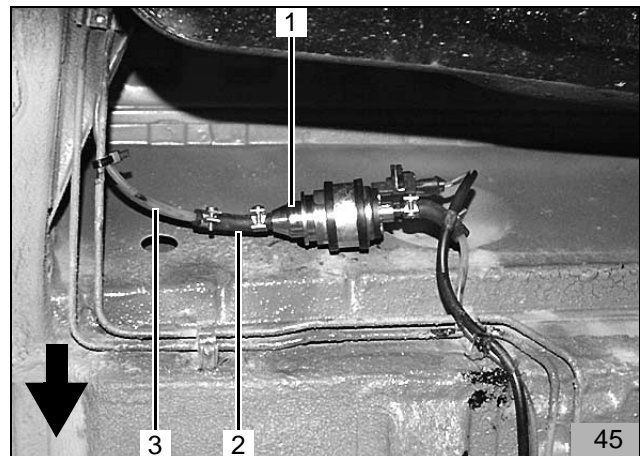


1,9 l Diesel-Motor

- Kraftstoffvorlaufleitung (44/1) gemäß Bild 44 trennen
- Brennstoffentnehmer (44/3) in die Trennstelle einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Rest der Mecanyl-Brennstoffleitung (44/2) mittels Schlauchstück und Schlauchschellen am Brennstoffentnehmer befestigen

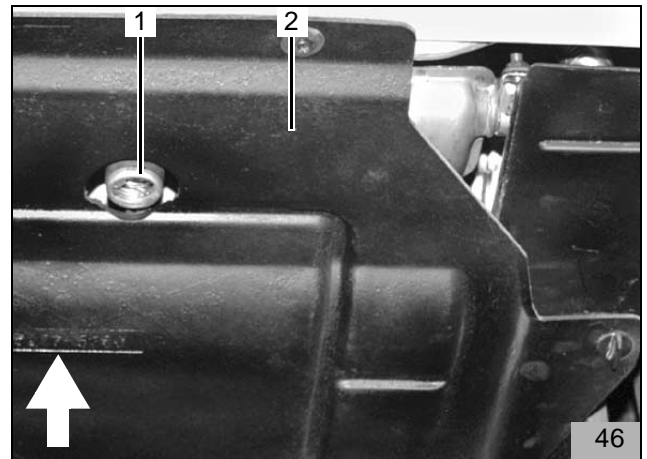


- Mecanyl-Brennstoffleitung (44/2 bzw. 45/3) zur Dosierpumpe (45/1) führen und mit Schlauchstück (45/2) an der Saugseite der Dosierpumpe befestigen



Unterfahrerschutz bearbeiten

- Unterfahrerschutz (46/2) im Bereich der Abgasmündung (46/1) gemäß Bild 46 ausschneiden
- Abgasleitung-Endstück (46/1) gemäß Bild 46 formen



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf „warm“ und Defrosterstellung stellen
- Fahrzeuge ohne Klimaanlage auf Gebläsestufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebs- und Wartungsanleitung“

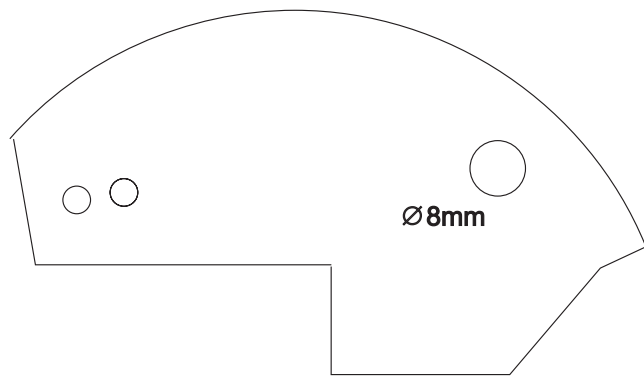
HINWEIS:

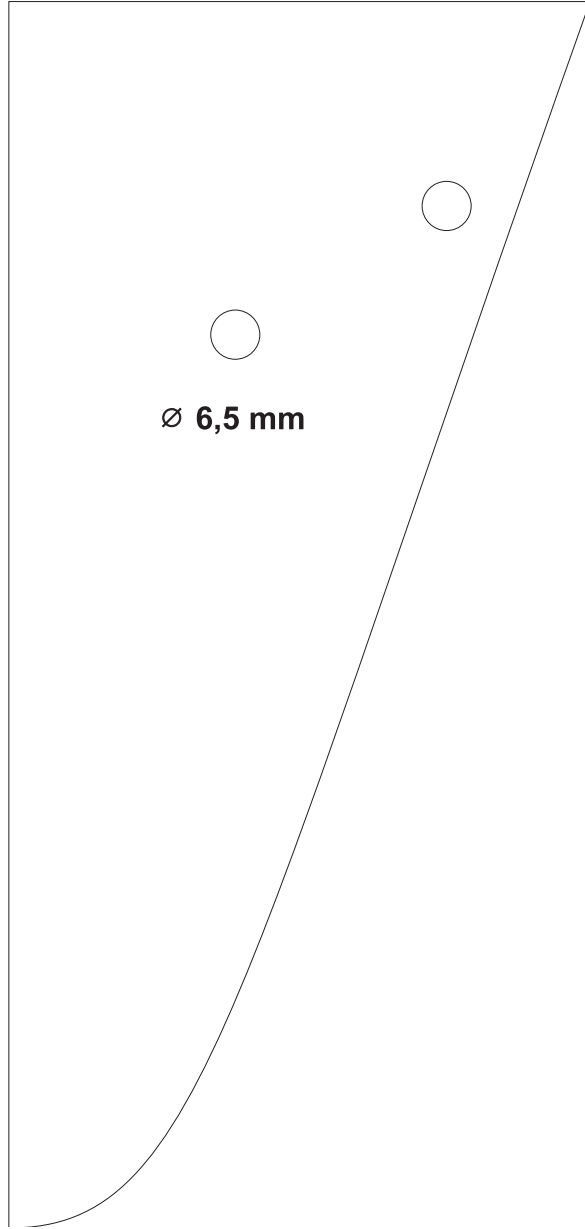
Einbaubestätigung auf der Rückseite der beiliegenden EG-Typgenehmigung ausfüllen und dem Kunden aushändigen!



Feel the drive

Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>





Ø 6,5 mm